

Betet ohne Unterlass!

Sehmataler Gebetsnewsletter

Gedanken zum Gebet:

Morgen ist Pfingsten. Zu Pfingsten sind die Geschenke am geringsten, sagt der Volksmund. Bei den Geschenken kann Pfingsten mit Ostern oder Weihnachten nicht mithalten. Und doch hat zu Pfingsten die Christenheit ein wirklich großes Geschenk bekommen, das Geschenk des Heiligen Geistes. Zu Pfingsten wurde Gottes Geist auf die Menschen ausgegossen. Wo das auch heute geschieht, dort ist das auch heute noch ein Gottesgeschenk. Und dieses Gottesgeschenk ist keinesfalls gering. Bei diesem Gottesgeschenk ist es wie bei anderen Geschenken auch. Die besten Chancen auf das Geschenk haben wir, wenn wir es auf einen Wunschzettel schreiben. Unsere Wunschzettel für Gott sind unsere Gebete. Jesus hat versprochen, wenn wir den Heiligen Geist auf den Wunschzettel des Gebets schreiben, dass uns dieser Wunsch erfüllt wird. Er sagte: *„Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!“* (Lukas 11,13) Diese Worte von Jesus sind uns ein Ansporn, besonders zu Pfingsten um den Heiligen Geist zu bitten. Wir vertrauen darauf, dass Gott uns diesen Wunsch erfüllt. Dieses Geschenk nehmen wir gerne an. So sind zu Pfingsten die Geschenke nicht am geringsten, sondern wir können uns auf ein großartiges Gottesgeschenk freuen.

Wir loben und danken unserem Gott ...

- ... für die Verheißung des Heiligen Geistes.
- ... für alle Termine, die wir wieder wahrnehmen können, z.B. bei den Friseuren oder bei verschiedenen Ärzten.
- ... für alle, die ihre Kräfte in unseren Gemeinden einbringen.

Wir bitten in unserer Nähe für ...

- ... uns und für unsere Gemeinden, dass Gott seinen Geist über uns ausgießen möge, dass wir seinen Geist aufnehmen und dass wir uns von ihm leiten und stärken lassen.
- ... alle haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Gemeinden, dass sie durch Gottes Geist die Kraft bekommen, weiterhin gute und segensreiche Dienste für die Gemeinden zu tun.
- ... die verschiedenen Kreise in unseren Gemeinden, dass sie dort, wo Treffen möglich sind, eine Freude und eine Stärkung sein können und dass dort, wo Treffen noch nicht möglich sind, die Gemeinschaft der Kreise nicht auseinander bricht und dass es bald wieder Treffen geben kann. Wir denken besonders an die Kinder- und Jugendkreise und an die musikalischen Kreise.

Wir bitten in der Ferne für ...

- ... alle Welt, dass Gott durch seinen Geist die Welt verändern möge.
- ... unser Land, dass es von Gottes Geist erweckt werden möge und dass der Geist viele Menschen zum Glauben an Jesus führen möge. **Amen.**